Zugestellt durch Post.at

Service rund um die Uhr!
0676/842562400
Zeiringer 24h

kk

Kurort St. Lambrecht

Gemeinsam bemühen sich die drei Naturparkgemeinden Neumarkt, Mühlen und St. Lambrecht um ein besonderes Prädikat. › 2

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR JULI 2021

Wandelbühne

Reiseleiter Peter Pan

Auch im Corona-Jahr 2020 hat die Wandelbühne keine Pause eingelegt, doch heuer reist sie wieder in die Ferne – bunter und kreativer denn je geht es mit Peter Pan im Stiftsgarten auf insgesamt acht Bühnen ins Nimmerland. Reisen Sie mit? Dann reservieren sich bitte schon bald Ihr Ticket! › 12

Aktiver Bildungscampus

MS

Viele verschiedene Projekte zeichnen die Vielfalt und Kreativität der engagierten Bildungsarbeit an den St. Lambrechter Schulen aus. › 6, 10, 11, 22

Gesundheitszentrum

Mesic

Aus dem Viersterne-Hotel Lambrechterhof wurde ein breit aufgestelltes Kompetenzzentrum für psychische Prävention und Rehabilitation. › 8

EINE REGION BLÜHT AUF

murau

Austin Powder

Das Ehrenwappen der Marktgemeinde als Zeichen fester Verbundenheit: Austin Powder-Europa-Chef Wolfgang Schuster, Austin Powder-Präsident John Rathbun, Bürgermeister Fritz Sperl.

Innovatives Werk seit 150 Jahren

› 4

Ständig am Puls der Zeit – von den ersten Experimenten zur Sprengstofferzeugung im Jahr 1870 bis in die Gegenwart.

Ein neuer Pilgerweg

kk

Völker- und länderverbindend führt ein neuer grenzüberschreitender Pilgerweg vom Baltikum bis nach Rom – auch durch St. Lambrecht. › 7

Zeitgeschichte im Bild

Archiv Franz Göttfried

Ein wertvoller historischer Schatz – Fotografien aus der Zwischenkriegszeit von Franz Göttfried – wird gehoben und erstmals öffentlich präsentiert. › 14

APROPOS ST. LAMBRECHT

Freundlich aufgenommen

Seit meinem ersten Besuch in St. Lambrecht im Jahr 2003 habe ich mich hier immer angenommen und verstanden gefühlt. Wie viele wissen, spreche ich kein Deutsch und bin nicht hier aufgewachsen, aber seit der Übernahme der „Dynamit Nobel Wien“ bin ich der Gemeinde und ihren Menschen sehr verbunden. Wir hatten zusammen schwierige Zeiten und glücklicherweise auch erfolgreichere Zeiten – daraus sind viele echte Freundschaften entstanden. Ich schätze den morgendlichen Spaziergang vom Markt zur Fabrik und freue mich jedes Jahr auf die „Barbarafeier“. Und ich bin sehr dankbar, an diesem schönen Fleckchen Erde teilhaben zu können. Ich sehe uns als Hüter unseres Vermögens, damit es an die nächste Generation weitergegeben werden kann und weiterhin Wohlstand schafft. Die großartige Austin-Familie vor Ort hilft uns dabei, erfolgreich zu sein und zu bleiben.

John D. Rathbun
President of Austin Powder Company, Cleveland/Ohio, USA

St. Lambrecht ein Kuro

„Unsere Region ist schon jetzt ein Kraftplatz, eine Tankstelle für körperliches un

Die drei Naturparkgemeinden Mühlen, Neumarkt und St. Lambrecht haben sich zusammengeschlossen, um als gesamte Region mit dem hohen Prädikat eines Luftkurortes bzw. Heilklimatischen Kurortes ausgezeichnet zu werden. Im Gemeinderat aller drei Gemeinden wurde einstimmig beschlossen, den Weg zur Gesundheitsregion gemeinsam zu beschreiten, um so die Prädikatisierung zur Kurregion zu erlangen.

Wenn eine ganze Region die strengen Auflagen erfüllt und als solche ausgezeichnet wird, so ist das schon etwas Besonderes und zeigt, dass hier herausragende Qualitätsmerkmale bestehen, zumal die Anzahl ausgezeichneter Regionen österreichweit sehr gering ist.

Die gemeinsame Ausrichtung der drei Naturparkgemeinden bildet eine sinnvolle und umfangreiche Ergänzung und Abrundung zu den bestehenden Angeboten des Naturparks und soll der Region weitere touristische Strahlkraft verleihen. Mit neuen Ideen und Konzepten sollen den Einheimischen und Gästen neue Wege für körperliches und seelisches Wohlbefinden aufgezeigt werden.

Die Verleihung dieser besonderen Auszeichnung erfolgt durch das Land Steiermark und dafür sind spezielle Gutachten, wie zahlreiche Luftgüte-, Lärm- und Klimamessungen erforderlich. Das Prädikat „Luftkurort“ wird an Ortschaften sowie an Regionen vergeben, deren Klima und Luft für die Erholung und die Gesundheit förderlich sind. Kurorte haben in Österreich eine besondere

Tradition. Sie bieten nahezu unbegrenzte Möglichkeiten zu Heilung, Erholung, Wohlbefinden und Auszeit vom Alltag und zeigen schon mit ihrem Namen, dass herausragende Qualitätsmerkmale bestehen. *FSpe*

Biomassehof
NATURWÄRME
ST. LAMBRECHT

MIT WÄRMSTER EMPFEHLUNG ...

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

Bezahlte Anzeige

rt

d seelisches Wohlbefinden.“

kk

Die Bürgermeister der drei Naturparkgemeinden – Herbert Grießer, Josef Maier und Fritz Sperl – haben miteinander wieder ein besonders Projekt im Blick: Der Zusammenhalt in der Region gilt als Erfolgsfaktor.

PLUS

- Lob für den „Lambrechter“ von Herrn Riedl (Auerlingsiedlung), Journalist in Deutschland

† Ilse Präsent verstorben

kk

Im hohen Alter von über 96 Jahren und dennoch überraschend ist VOL Ilse Präsent am 26. März verstorben. Schon in jungen Jahren war sie mit großer Leidenschaft für die Natur ausgestattet, obwohl sie das Biologiestudium kriegsbedingt nicht abschließen konnte, hat sie sich durch viele Jahrzehnte mit viel Hingabe der Erforschung der heimischen Pflanzen- und Tierwelt gewidmet und ihr reiches Wissen nicht nur in ihrer 20jährigen Lehrtätigkeit an der St. Lambrechter Volksschule weitergegeben, sondern in Vorträgen und Publikationen und bei naturkundlichen Lehrgängen vielen Menschen vermittelt. Seit dem Jahr 1968 kümmerte sie sich gemeinsam mit Prof. Erich Hable als dessen wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Steirischen Landesvogelschutzwarte am Furtnerteich um das Erbe von Pater Blasius Hanf. Die zahlreichen Aufzeichnungen ihrer Forschungsergebnisse, die dort aufbewahrt und dokumentiert sind, bilden ein wertvolles Erbe für St. Lambrecht und die gesamte Naturparkregion.

Red

† Dr. Franz Ofner verstorben

kk

Mit großer Bestürzung wurde die Nachricht vom Tod Dr. Franz Ofners am 26. April aufgenommen – in St. Lambrecht und weit darüber hinaus.
30 Jahre lang war Dr. Ofner als typischer Landarzt in der medizinischen Betreuung und Versorgung der Bevölkerung im Einsatz. 2009 verlegte er sein Engagement als Wahlarzt in den Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wurde von vielen PatientInnen aus nah und fern aufgesucht. Zeitgleich mit der Praxiseröffnung im Jahr 1991 übernahm Dr. Ofner auch die Aufgabe, in der Sprengstofffabrik als Arbeitsmediziner die Werksleitung und die Mitarbeitenden medizinisch zu begleiten, und blieb bis zu seiner Pensionierung 2019 Betriebsarzt von Austin Powder. Dem Verein Domenico stand Dr. Ofner seit der Gründung im Jahr 2004 vor und engagierte sich dabei für das Sozialprojekt und die Revitalisierung des Stiftsgartens. Im Rahmen der Berg- und Naturwacht setzte er sich für die vielfältigen Anliegen zur Bewahrung unserer unmittelbaren Umwelt ein.

Red

Ein Badegast

Beste Stimmung herrscht im Freibad von St. Lambrecht dank Stifterlwirtin Barbara und Bademeisterin Renate.

Baden und Speisen im Freibad

Barbara Wachernig hat das kleine Restaurant wieder geöffnet. Ihr Motto „Delikater Schwimmen“ genießen die Badegäste.

Heiß war's bereits im Juni, doch nun blüht die Ferienzeit in ihrer vollen Pracht. Das St. Lambrechter Freibad wurde von den Bauhof-Mitarbeitern unter der Leitung von Jürgen Appeltauer fein hergerichtet, mit Bademeisterin Renate Palli kümmert sich eine weitere bewährte Kraft um Wohl und Sicherheit der kleinen und großen Wasserflöhe und Sonnenanbeter. Schwimmen, Tauchen, Federball – Urlaubsvergnügen zuhause.

Dieses entspannte „Adria-Vergnügen“ wird durch Stifterlwirtin Barbara Wachernig kulinarisch unterstützt. Neben Pizzen, Gegrilltem und Salaten erfreut sie die Gäste immer wieder mit Spezialitätentagen. So kommt man gerne ins Freibad, auch wenn man nicht schwimmt. Denn feines Essen, dazu ein kühles Getränk lieben viele – von Montag bis Sonntag, immer, wenn die Sonne scheint und die Herzen lachen. Apropos Abkühlung zwischendurch: Köstliches Bioeis und feine Sorbets werden ebenfalls angeboten, wie die hippsten Eisvarianten am Stil für die Kids.

Gerne kocht die Stifterlwirtin bei Vorbestellung auch für größere Runden. Getafelt wird dann unter freiem Himmel und sollte es regnen, weicht man ins Stifterl aus. Reservierungen bitte unter 0664 2555063. *Red*

Bezahlte Anzeige

Auszeichnun

Drei Ehrenzeichen der Marktgemeinde zu

Bürgermeister Fritz Sperl und Altbürgermeister Johann Pirer zeichneten Anfang Juni 2021 das Unternehmen Austin Powder aus. Die Ehrenwappen der Marktgemeinde St. Lambrecht erhielten der Austin Powder-Präsident John D. Rathbun, der eigens aus den USA angereist war, und Wolfgang Schuster, Austin Powder-Europa-Chef. Das Ehrenwappen für das Unternehmen nahm die erste weibliche Geschäftsführerin von Austin Powder Österreich Heike Ritterhoff entgegen. Damit würdigt die Gemeinde die Leistungen des Unternehmens, das wesentlich zum Wohlstand und zur Attraktivität der Region beiträgt. Austin Powder St. Lambrecht ist im weltweiten Netz der 25 Austin-Standorte das Kompetenzzentrum für Forschung und Entwicklung.

Die feierliche Übergabe der Ehrenwappen erfolgte im Kaisersaal des Stiftes St. Lambrecht im Rahmen der Buchpräsentation „Eine zündende Idee“. Das Buch zeigt auf 144 Seiten in Wort und Bild die wechselhafte Geschichte der 150jährigen Sprengstofftradition in der Obersteiermark und wurde aus Anlass dieses Jubiläums aufgelegt. Vom Stiftsapotheker Gallus Moser über den Dynamiterfinder Alfred Nobel und der Friedensnobelpreisträgerin Berta von Suttner bis zur jährlichen Barbarafeier ist die Geschichte abwechslungsreich und informativ dargestellt. Alle 913 St. Lambrechter Haushalte haben ein Exemplar „Eine zündende Idee“ als Geschenk erhalten. Das Buch ist im Verlag Pustet erschienen und im ausgewählten Buchhandel erhältlich.

Austin Powder

Der Festakt im Kaisersaal wurde weltweit live gestreamt.

ng für Austin Powder St. Lambrecht

m 150-Jahr-Jubiläum der Sprengstofferzeugung in der Obersteiermark.

Austin Powder (7)

Altbürgermeister Johann Pirer, Austin Powder-Präsident John D. Rathbun, Austin Powder-Geschäftsführerin Heike Ritterhoff, Austin Powder-Europa-Chef Wolfgang Schuster, Bürgermeister Fritz Sperl bei der Verleihung der Ehrenzeichen der Marktgemeinde St. Lambrecht Anfang Juni 2021.

Austin-Chef John D. Rathbun und stiftischer Hausherr Abt Benedikt Plank.

Chefredakteurin Andrea Schneider und Austin Powder-Europa-Chef Wolfgang Schuster.

DATEN & FAKTEN

Austin Powder St. Lambrecht

- In St. Lambrecht befindet sich seit 2011 Europas modernste Anlage zur Erzeugung von zivilen Sprengstoffen.
- Jährlich werden rund 11.000 Tonnen Emulsionssprengstoff hergestellt. Er wird im Straßen- und Tunnelbau, im Bergbau und in Steinbrüchen oder bei der Sprengung von Schneelawinen eingesetzt.

85 Mitarbeiter erzielen einen **Jahresumsatz** von **23 Millionen Euro**.

Der Bleiberger Viergesang und die Bläsergruppe des Musikverein St. Lambrecht haben für den guten Ton gesorgt.

EINE ZÜNDENDE IDEE

Sprengstoff seit 1870

Schon kurz nach der Erfindung des Dynamits durch Alfred Nobel kamen rege Geister in St. Lambrecht auf die Idee, das flüssige und hochexplosive Nitroglycerin in einem anderen Feststoff zu binden und dadurch einen relativ ungefährlich zu lagernden und zu transportierenden Sprengstoff zu erschaffen.

Dieses Buch erzählt, wer die zündende Idee hatte, wie Traditionen gelebt werden und wie das Werk und seine Geschichte die Region und ihre Menschen seit 150 Jahren prägen.

Verlag Anton Pustet
24,90 Euro

ID Austria

Der digitale Identitätsausweis.

Ab sofort kann man sich in Österreich mit der ID Austria modern, sicher und digital identifizieren. Die ID Austria ermöglicht es den Bürgern sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

ID Austria ist die Basis zur digitalen Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen. In Zukunft kann ID Austria als Sichtausweis wie z. B. Führerschein oder Zulassungsschein genutzt werden. Diese Einsatzmöglichkeit wird vorerst nur in Österreich bestehen. **Wichtig:** Die ID Austria ersetzt kein Reisedokument bei einem Grenzübertritt.

Alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erhalten die ID Austria bei der Passbehörde sowie bei ermächtigten Gemeinden und Landespolizeidirektionen.

Wer in Zukunft einen österreichischen Reisepass beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft können Ihre persönliche ID Austria bei ihrer jeweiligen Landespolizeidirektion beantragen.

oesterreich.gv.at

ID Austria – Mein Ich-organisiere-das-von-überall-Ausweis.

Voraussetzungen:

- Sie müssen das 14. Lebensjahr (= 14. Geburtstag) vollendet haben.
- Für die Registrierung und Nutzung der ID Austria-Services sind ein Smartphone mit der App „Digitales Amt“ und aktivierter Gesichtserkennung (z.B. Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) erforderlich.
- Für die Registrierung muss eine Registrierungsbehörde aufgesucht werden.
- **Wichtig:** Bringen Sie dafür einen Lichtbildausweis und ein aktuelles Passfoto mit.

FSpe

REGIOMOTION

KOSTEN- & ANMELDEFREIES

SOMMERPROGRAMM

DIE BEIDEN KURSE FINDEN VON MONTAG, 21. JUNI 2021 BIS MONTAG, 06. SEPTEMBER 2021 AM SPORTPLATZ DER VS/MS ST. LAMBRECHT STATT.

REGIOMOTION SPIEL & SPASS FÜR 4-6-JÄHRIGE

MONTAG 17:00–18:00 UHR

Vielfältige, polysportive Bewegungsstunde für Kids von 4 bis 6 Jahren.

- Benötigt werden passende Sportbekleidung und ein Getränk.

REGIOMOTION SPIEL & SPASS FÜR 7-12-JÄHRIGE

MONTAG 18:00–19:00 UHR

Vielfältige, polysportive Bewegungsstunde für Kids ab 6 bis 12 Jahren.

- Benötigt werden passende Sportbekleidung und ein Getränk.

Kostenlos, ohne Anmeldung—einfach dabei sein! Achtung die Kurse finden nur bei Schönwetter statt!

REGIOMOTION-TRAINERINNEN ANNA & JASMIN FREUEN SICH AUF VIELE MOTIVIERTE KIDS!

kk (2)

Ein kleiner Teil der KünstlerInnen.

Aus alt mac

Verein Activity möchte sich bedanken – g schöneres und gemütlicheres Beisammens

Unter Absprache mit Direktorin Rosemarie Mayr durften wir gemeinsam mit den Kindern unseren Raum in der Mittelschule auffrischen und ihm einen persönlichen Touch verleihen. Er wurde von uns ausgemalt und anschließend von den Kindern kreativ gestaltet. Ebenso durften wir einen neuen großen Materialkasten und Vorhänge bei uns einziehen lassen, über die wir uns sehr freuen. Die interessanten und lustigen Aufbauarbeiten erledigten wir mit den Kindern gemeinsam an den Nachmittagen.

Großzügige Unterstützer

Der gemeinnützige Verein Activity, mit uns Betreuerinnen und den Kindern, möchte sich recht herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Marktgemeinde St. Lambrecht, der Frauenbewegung und der Faschingszeitung „Holari“ bedanken. Durch diese Unter-

h neu

emeinsames Heimwerken für ein sein.

stützung war es für uns möglich, gemeinsam mit den Kindern, ein Heimwerkerprojekt zu starten. Es war immer wieder spannend zu sehen, was sich von Tag zu Tag veränderte und wie es uns allen viel Freude bereitete. *SMed*

Endlich können wir unseren neuen Kasten einräumen.

Professor Gottfried Hubmann

Hohe Auszeichnung für einen außergewöhnlichen Musikpädagogen.

kk

Gottfried Hubmann mit seiner Gattin Gabriele.

Diese besondere Ehre wurde vor kurzem Gottfried Hubmann zuteil. Dem aus St. Peter-Freienstein stammenden Musikpädagogen wurde für seine Leistungen von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen der Berufstitel Professor verliehen.

Begründet wurde dies mit den großen Erfolgen als Musikpädagoge, Komponist von 350 Werken für Blasmusik, Volksmusik, Weltmusik und Kirchenmusik, Feldforscher von über 500 Musikstücken, Herausgeber von 100 Spielheften in Noten- und Griffschrift, Arrangeur, Volkskulturvermittler, Kolumnist, Juryvorsitzender bei Staats- und Weltmeisterschaften, Obmann des Vereins Freiensteiner Volkskultur sowie Fachvorstand für Steirische Harmonika im Harmonikaverband Österreichs.

Ebenso unterstrich Bildungsminister Heinz Faßmann in einem persönlichen Gratulationsschreiben, dass mit Professor Gottfried Hubmann ein Musikschullehrer und Volkskulturvermittler geehrt wird, dessen Arbeit seit Jahrzehnten tief in die Gesellschaft hinein wirkt. *SRau*

kk

Romea Strata – ein Pilgerweg vom Baltikum nach Rom. Im Rahmen einer Promotion-Tour für die Romea Strata, einen historischen Pilgerweg vom Baltikum nach Rom machte am 11. Juni eine Pilgergruppe auch in St. Lambrecht halt, die von Abt Benedikt, Prior Pater Gerwig und Bgm. Fritz Sperl herzlich empfangen wurden. Die Wiederbelebung dieses Weges ist ein europäisches Projekt, das 2022 beim Europarat in Luxemburg zur Zertifzierung als internationaler Kulturroute eingereicht wird. Der Mariazeller Gründerweg ist auch Teil dieser Route. *FSpe*

IHR HAUSARZT

Harnwegsinfekt HWI

In Zeiten der nassen Badeanzüge, Badehosen und starkem Schwitzen tritt die Blasenentzündung wieder öfter in den Mittelpunkt. Unter einem Harnwegsinfekt versteht man eine Entzündung der unteren Harnwege bzw. der Harnblase durch Aufsteigen von Bakterien über die Harnröhre. Frauen sind durch ihre sehr kurze Harnröhre öfter betroffen als Männer.

Es kommt zum Brennen beim Wasserlassen, starkem Harndrang mit sehr kleinen Harnmengen, häufiges Urinieren, Blut im Harn, Schmerzen im Unterbauch. Bei Kleinkindern auch Übelkeit und Erbrechen sowie diffuse Bauchschmerzen und Fieber.

Bei zusätzlichen Fehlbildungen im Harntrakt, Begleiterkrankungen wie Diabetes, Nierenerkrankungen oder Schwangerschaft spricht man auch vom komplizierten HWI.

Die Abkühlung durch nasse Badekleidung oder nasse Füße wird vom Körper oft zu spät bemerkt und das körpereigene Immunsystem heruntergefahren. Dadurch können sich Bakterien leichter vermehren. Weitere Ursachen können übertriebene Intimhygiene, zu wenig Flüssigkeitsaufnahme, hormonelle Veränderungen und häufiger Geschlechtsverkehr sowie Restharnbildung durch eine vergrößerte Prostata sein. Bei den verursachenden Bakterien handelt es sich meist um Darmbakterien, welche sich im Genitalbereich befinden (aufgrund der Nähe zwischen Darmausgang und Harnröhre).

Nach medizinischer Abklärung mittels Harnstreifentest kann entweder eine pflanzliche oder antibiotische Therapie (v. a. beim komplizierten HWI) durchgeführt werden.

DR. MED.
BIRGIT MURER
03585/2216

Mesic (3), Mesic-Gruen

Das stilvolle Haus erhält eine neue Ausrichtung – und bleibt damit ein prägender Teil inmitten des Marktes.

„Auszeit“ Gesundheits St. Lambrecht ist eröff

Neues Bewusstsein für Prävention und Rehabilitation als wesentliche Faktoren f

Mit dem vor wenigen Tagen eröffneten Gesundheitsresort „Auszeit“ in St. Lambrecht in der Steiermark umfasst die Hochreiter Gesundheitsgruppe nun nach dem Vortuna am Firmensitz in Bad Leonfelden und „Am Kogl“ in St. Georgen im Attergau bereits drei Betriebe. So wie bei den beiden Häusern in Oberösterreich, die gemeinsam für rund 130.000 Gästenächtigungen pro Jahr sorgten, spielen auch beim neuen Haus in der Steiermark Gesundheit, Reha und Vorsorge eine Schlüsselrolle.

Ein besonderes Spezialgebiet stellt dabei der Bereich der Stressmedizin und der psychischen Gesundheit dar, für den in der „Auszeit“ die entsprechenden Angebote zur Verfügung stehen. Unter dem Leitspruch „Gesundheit braucht Weitblick“ bilden Entspannungs- und Achtbarkeitstraining, Bewegungstherapien und Sozialberatung, Burn-Out-Prävention sowie betriebliche Gesundheitsvorsorge dabei die Kernkompetenzen. Die Gesundheitsangebote können gerne mit den ganz individuellen Urlaubs-Schwerpunkten verbunden

kk

Mit allen Sinnen sich dem Heilungsprozess widmen.

Bewegungstherapien bringen den ganzen Menschen in Schwung.

Zu bestimmten Zeiten wird der Wellnessbereich weiterhin öffentlich zugänglich sein.

zentrum net

ür die psychische Gesundheit.

werden, für die in dem neuen Hochreiter-Betrieb Top-Zimmer und eine erstklassige Gastronomie zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns darauf, mit unseren motivierten Mitarbeitern und einem spannenden Gesamtpaket Gastgeber für viele erholungssuchende und gesundheitsorientierte Gäste zu sein“, sagt der neue Eigentümer Wolfgang Hochreiter – und verweist auf das tolle Freizeit- und Sportangebot in der Umgebung. Das nahe gelegene Skigebiet Grebenzen-St. Lambrecht zählt zu diesem ebenso wie die traumhaften 40 Kilometer Langlaufloipen, die einzigartigen Skitouren- und die vielzähligen Schneeschuhwanderungsmöglichkeiten in der herrlichen Winterlandschaft. Für den Sommertourismus empfiehlt sich der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen besonders mit seinen zahlreichen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten, aber auch Mountainbiker, Fischer und Golfer kommen voll auf ihre Kosten.

Mehr Informationen:
auszeit-reha.at *Red*

Fleißiges Arbeiten und entspanntes Picknicken bei Domenico im Stiftsgarten

Der Stiftsgarten als fordernder Arbeitsplatz und beruhigende Wohlfühloase zugleich.

Regionale Köstlichkeiten in besonderer Atmosphäre genießen.

Insgesamt 15 freiwillige HelferInnen haben bei drei „Gartenwochen bei Domenico“ im Juni fleißig Hand angelegt und dazu beigetragen, Beete zu kultivieren, Pflanzen zu setzen, und Wege von Unkraut zu befreien. Sie haben dabei den Mitarbeitenden des Beschäftigungsprojektes auf wertvolle Weise geholfen, den Stiftsgarten in Schuss zu halten. Im September sind drei weitere Wochen geplant und bereits ausgebucht, um auch dann noch einmal einen intensiven Arbeitseinsatz bei Ernte und Produktverarbeitung zu leisten.

Ganz anders präsentiert sich ein zweites neues Angebot des Vereins Domenico, das „Picknick im Stiftsgarten“. Mit einer abwechslungsreichen steirischen Jause gefüllt kann der von „Barbaras Feinkost“ zusammengestellte Picknickkorb zum Preis von 26 Euro/Person bei Vroni (0664 30 72 949) und Karin (0664 96 04 254) bestellt werden und in der Gartensaison von Montag bis Samstag bei jedem Wetter im Stiftsgarten genossen werden. *PGer*

kk (2)

Die fleißigen Helferinnen der ersten Gartenwoche nach getaner Arbeit.

kk

Die Impulsgeber des Stiftertages.

Gedankenvoller Stiftertag

Beim traditionellen Empfang nach der Messe zum Todestag des Klostergründers Markward von Eppenstein gab es heuer nachdenkliche Impulse zur Corona-Situation von Maria Rottensteiner über Not und Hilfe und von Bernhard Radauer zur aktuellen Wirtschaftslage. Musikalische Beiträge kamen vom in der Lassnitz lebenden Komponisten Klaus Lang am Harmonium und seiner Frau Barbara Konrad an der Violine. *PGer*

Bezahlte Anzeige

Stand up for your right

Projekt Menschenrechte der Mittelschule St. Lambrecht.

Was sind Menschenrechte? Warum gibt es diese? Wie werden Menschenrechte gelebt oder eben auch nicht?

Diesen und vielen anderen Fragen sind die 2. und 3. Klasse an vier intensiven Projekttagen auf die Spur gegangen. Mit Unterstützung der Gemeinde und der ARGE Jugend wollen die SchülerInnen und Schüler im Ort St. Lambrecht ein Zeichen setzen und ins Bewusstsein rufen, dass Menschenrechte immer und überall von Bedeutung sind.

Zum Projektauftakt suchten die Kinder Antworten auf die oben gestellten Fragen und setzten sich auf spielerische Art und Weise mit den einzelnen Artikeln der Menschenrechtskonvention auseinander. Aufbauend auf diesen sind zehn für sich einzigartige lebensgroße Kunstwerke und Videos entstanden, welche sich wirklich sehen lassen können. Von der Ideenfindung, über das Schreiben eines Drehbuchs bis hin zum Schneiden der Kurzfilme und der Gestaltung der Figuren, wurde wirklich alles von den Mädchen und Jungs eigenständig in die Hand genommen. Außerdem haben die Jugendlichen eigene Werbeslogans entworfen, die auf ihr gewähltes Menschenrecht aufmerksam machen und ausdrücken, wie sie ihre Zukunft gestaltet sehen möchten, „Wir wollen in die Zukunft gehen, darum lasst uns in die Schule gehen!“ Bewundert werden können die Werbeplakate im Gang zwischen der Volksschule und der Mittelschule.

Die SchülerInnen der 3. MS demonstrieren für die Rechte der Menschen.

Die feierliche Projektpräsentation fand am 2. Juli im Markt St. Lambrecht statt und BesucherInnen sind ab sofort eingeladen, die bunte Freiluftausstellung bei einem Spaziergang zu genießen. *RMai*

Bezahlte Anzeige

s!

MS (2)

Josef Limberger

Das traditionelle Mähen mit der Sense schont sensible Arten.

Green Belt Camps 2021

Ehrenamtliche im Einsatz für die Natur. Das Grüne Band gilt mit seinen fast 13.000 Kilometern als längster Biotopverbund der Welt und bietet einer Vielzahl an Pflanzen und Tieren ungestörten Lebensraum. Tatkräftige Unterstützung durch Freiwillige bei den International Green Belt Camps hilft dabei, diese bemerkenswerte Fülle an Naturreichtum nachhaltig zu sichern. Jetzt anmelden und anpacken!

25. September bis 2. Oktober
Für das einwöchige Workcamp an der steirisch-slowenischen Grenze werden tatkräftige Teilnehmer*innen für die Anlage einer großflächigen, naturnahen Hecke gesucht. Neben angewandtem Naturschutz stehen der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und Ausflüge in die Region im Fokus.
Infos & Anmeldung: **www.gruenesband.at**

MS

Nicole Gscheider beim Arbeiten mit den SchülerInnen der 3. und 4. Mittelschule.

English project days

A trip to the UK – eine Reise nach Großbritannien.

Auch heuer wieder konnten wir die Sprachreise nach England leider nicht antreten, deshalb holten wird uns das Vereinigte Königreich nach St. Lambrecht! Drei Tage lang haben die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse sich mit den Besonderheiten dieses schönen Landes auseinandergesetzt. Sie lernten geografische, geschichtliche und kulturelle Aspekte kennen und erfuhren im Speziellen mehr über die Hauptstadt London.

Highlight war für viele ein tpyisches „Full English breakfast“, welches die Jugendlichen selbst zubereiteten. Von Tee mit Milch, über die traditionellen „baked beans“ wurde alles probiert. Am letzten Projekttag hatten die beiden Klassen das Glück, dass Nicole Gscheider, eine Native Speakerin, an der Schule zu Gast war. Mit viel Freude und Engagement wurde gespielt, gebastelt und diskutiert: natürlich auf Englisch! *RMai*

G. F. Händels Oratorium „Messiah“ in der Stiftskirche

Ein musikalisches Großprojekt zur Freude von begeisterten Aktiven und Zuhörenden.

Was in einer intensiven Probenwoche erarbeitet wird, wird am Mittwoch, den 21. Juli um 19 Uhr in der Stiftskirche zu einem besonderen Klangerlebnis werden: Georg Friedrich Händels berühmtes Oratorium „Messiah“.

50 Sängerinnen und Sänger der Musikwoche „Chor.Orgel.Werk St. Lambrecht“ werden gemeinsam mit der Capella Caliope unter der Leitung von Matthias Unterkofler dieses Meisterwerk barocker Kirchenmusik zur Aufführung bringen. Am Tag darauf wird das Oratorium in der Grazer Herz Jesu Kirche nochmals aufgeführt.

Karten zum Preis von 25, 18, 14 oder 9 Euro können online unter: tickets.chorwerk.at oder in der Klosterpforte (Tel.: +43 3585 2305 29) erworben werden. *PGer*

kk (2)

Eiserne Hochzeit **Maria und Georg Koch, vulgo Star, feierten am 5. Mai mit der Eisernen Hochzeit ein heutzutage schon sehr seltenes Jubiläum. Sie gaben sich am 5. Mai 1956 in der Stiftskirche das Ja-Wort und sind bis heute ein glückliches und zufriedenes Paar. Aus dieser Ehe entstammen vier Kinder (Josef, Georg, Lambert und Maria). Gemeinsam bewirtschafteten sie bis zur Pension 1991 den Bauernhof. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.** *LKoc*

Bezahlte Anzeige

In St. Lamb

Die Wandelbühne wird diesen Sommer ei

Die tristen Tage sind gezählt. Die Wandelbühne ist zurück und präsentiert sich bunter und kreativer denn je! Auf geht's mit Peter Pan in das sagenumwobene Nimmerland, wo es nicht nur eine Unmenge an Feen und anderen fabelhaften Wesen zu bestaunen gilt, sondern auch Bösewichte ihr Unwesen treiben. Denn Captain Hook hat sich zum Ziel gesetzt, Pan in die Knie zu zwingen, damit er selbst endlich über Nimmerland herrschen kann. Doch das alles könnte viel einfacher sein, wäre da nicht das Krokodil, dessen Leibgericht Hook selbst ist.

Bei dieser Reise durch das Nimmerland im Stiftsgarten erwarten das Publikum aber noch mehr skurrile Gestalten: Jungs, die in Bäumen wohnen, verfressene Meerjungfrauen sowie außerirdische Ureinwohnerinnen sind erst der Anfang dieses zauberhaften Theater-Trips. Außerdem wird man den Stiftsgarten auf völlig neue Weise kennenlernen. Insgesamt acht Bühnen werden im gesamten Areal verteilt sein und das Publikum lässt sich mit ihrer »Reisegruppe« so von Station zu Station durch das Nimmerland führen. Lukullische Gaumenfreuden und musikalische Umrahmung der Wandelbühne-Band Groove Aid unterstreichen diese hervorragenden Voraussetzungen für einen ereignisreichen Kultur-Kurzurlaub in St. Lambrecht!

Theresa Pewal

Nur auf der Bühne ein Schurke: Alex Moitzi.

recht in die Ferne reisen

nmal mehr zum „Theater-Reiseveranstalter“.

Philine Hofmann

Endlich darf wieder ausgelassen miteinander getanzt und gesungen werden.

Zuwachs und Neuerungen im Team

Als Hauptdarsteller wird der Musicaldarsteller Alex Moitzi in die Rolle des hinterlistigen Captain Hook schlüpfen und damit sein Debüt in St. Lambrecht geben. Ebenfalls neu im Leading Team sind der aus Leoben stammende Christoph Fischer (Bühne und Kostüme), der an der Oper Frankfurt tätig ist sowie die Judenburgerin Theresa Reitinger (Maskenbild), die mit ihrer Expertise an der Grazer Oper brilliert. Mit diesen neuen Kräften im Team stellt sich die Wandelbühne dieses Jahr der Herausforderung, mit insgesamt 120 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus ganz Österreich eine einzigartige Produktion zu kreieren – der neue Rekord an Anmeldungen lässt natürlich auf große Nachfrage seitens des Publikums hoffen.

Daher: Tickets für die Reise lösen

Neben den gewöhnlichen Tickets wird es dieses Jahr auch wieder die limitierten VIP-Tickets (inklusive Speisen, Drinks und einer exklusiven Szene!) sowie die Saisonkarte geben, mit der man sich alle sechs Vorstellungen der Theatercamps ansehen kann. Erhältlich sind alle Arten von Tickets ab Anfang Juli im Klosterladen St. Lambrecht, der Trafik Krainz sowie auf der Homepage der Wandelbühne: www.wandelbühne.at

Die Vorstellungen finden selbstverständlich unter Einhaltung der dann aktuell geltenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie statt, um allen einen sicheren und gesunden Theaterbesuch zu gewährleisten.

Weiter geht’s schon im Herbst

Und wenn man nach dem Sommer noch immer nicht genug von der Wandelbühne hat, wurde auch dafür vorgesorgt: Die neuen und bereits beliebten Workshops werden fortgesetzt. Am 4. und 5. September zum Beispiel unter dem Motto „Fit für die Schule“, wo man lernt, sich besser konzentrieren zu können, oder wie man lockerer Vorträge vor der Klasse hält. Bei „Die tolle Trällerei“ unter der Leitung von Thomas Perner wird am 25. und 26. September ein Chorworkshop der Superlative stattfinden. Den Abschluss der kreativen Wochenenden bildet dieses Jahr der Künstler Daniel Sommergruber mit seinen „Perücken to go“ am 13. und 14. November, bei dem sich alle Teilnehmenden ihre eigenen Perücken aus dem kunterbunten Wandelbühne-Schaumstoff basteln können. Denn: Der nächste Fasching kommt bestimmt! *LWa*

Mediardome

Koffer schon gepackt? Die nächste Reise steht vor der Tür!

INFO-BOX

Vorstellungen Theatercamp 1
Freitag, 30. 7., 19.00
Sonntag, 1. 8., 15.00 & 19.00

Vorstellungen Theatercamp 2
Freitag, 6. 8., 19.00
Samstag, 7. 8., 19.00
Sonntag, 8. 8., 15.00

Wertvolle Zeitzeugen aus vergangenen Tagen

Rund 500 Fotografien erzählen von Festtag und Alltag der Zwischenkriegszeit in St. Lambrecht.

Liebe Bürger und Bürgerinnen von St. Lambrecht!
Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um mich und mein Projekt vorzustellen.

Seit fast einem Jahr setzte ich mich nun schon mit den Fotografien von Franz Göttfried auseinander, der hier in St. Lambrecht auf dem Vollanthof lebte und wirkte. Franz Göttfried wurde 1903 als Sohn des Ehepaares Johann und Agnes Göttfried geboren und starb im Jahr 1980 in Klagenfurt. Er bewirtschaftete Zeit seines Lebens den Vollanthof, den er von seinem Vater geerbt hatte.

Ein bestimmendes Element seines Lebens war die Musik. Woher seine musikalische Ausbildung stammt ist unklar, es wird aber berichtet, dass er Bass, Bassgeige, Harmonika, mehrere Blasinstrumente, und vor allem Flügelhorn beherrschte. Er hat dieses Wissen als Kapellmeister weitergegeben und die örtliche Blasmusik geleitet. Franz Göttfried hat auch bei zahlreichen Feiern und Hochzeiten in der Umgebung gespielt und war so mit den benachbarten Bauern bestens verbunden. Doch nicht nur sein musisches Talent ist bemerkenswert, er begeisterte sich auch für die Technik der Zeit. 1951 besaß er als einer der ersten Bauern in St. Lambrecht einen Traktor, ebenso ein Motorrad, und er beschäftigte sich mit Fotografie, von der Aufnahme bis zur Ausarbeitung in der eigenen Dunkelkammer.

Franz Göttfried war durch die Musik und durch sein Engagement als Kapellmeister ein bekanntes Gesicht im Ort. Seine Nähe zu den abgebildeten Personen wird auch in den Bildern sichtbar. Er war also kein Fremder, kein Wander- oder Heimatfotograf, wie es viele gab um diese Zeit. Franz Göttfried gehörte stattdessen zum erweiterten Kreis derer die er abbildete. Er fotografierte Familien vor ihren Höfen, bei Anlässen wie Hochzeiten oder Feiertagen, sonntags nach der Kirche, aber auch die Menschen bei ihrer täglichen Arbeit.

Zudem fertigte er zahlreiche Einzelportraits der Bauern, Bürger, Arbeiter, Mägde, Knechte und Kinder des Ortes an und schuf somit ein Werk, dass besonders durch seine bildnerische Qualität, technische Präzision sowie seiner Dichte beeindruckt. Der Umkreis in dem er fotografierte beschränkt sich größtenteils auf St. Lambrecht, St. Blasen sowie die Laßnitz.

Der Zeitraum in dem Franz Göttfried fotografierte, lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr genau eingrenzen. Die früheste gesicherte Zuweisung mit der Jahreszahl 1924 ist auf einer Fotografie zu lesen, die einen Türbalken mit einer Sternsinger Aufschrift zeigt. Auf einem Gruppenbild von Holzfällern ist ein Fass zu sehen, das die Jahreszahl 1930 zeigt. Eine andere Fotografie enthält im Hintergrund ein mit Zweigen verziertes Hakenkreuz. Für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war kein Beleg in den Fotografien zu finden und auch die Befragung von Zeitgenossen konnte keinen Aufschluss darüber gegeben, wann er aufgehört hat zu fotografieren. Von seiner fotografischen Tätigkeit hat neben den Glasnegativen nur seine Kamera überdauert: eine 9 x 12 cm Laufbodenkamera „M. Grabner Photo-Manufactur Graz“ mit einem „Extra Rapid Aplanar F 8“ Objektiv.

Archiv Franz Göttfried (7)

Das Archiv des Franz Göttfried umfasst ca. 500 Glasplatten im Format 9 x 12 cm. Es existieren keinerlei Bilder auf Papier. Nach dem Tod Göttfrieds im Jahr 1980 verblieben die Glasplatten mehr als 30 Jahre auf dem Dachboden des Vollant-Hofs. 1998 kauften dann meine Großeltern, Werner und Erika Maier diesen Hof. Weitere 21 Jahre später wurden die Bilder erstmals sichtbar gemacht.

Durch mein Studium der Fotografie an der Folkwang Universität der Künste in Essen ist mir der Umgang und die Arbeitsprozesse mit historischen fotografischen Materialien bekannt.

In Kooperation mit dem Fotohof Salzburg begann im Laufe des letzten Jahres die Aufarbeitung des Archivs. Zusammen mit Anna Aicher und Kurt Kaindl wurden die Glasplatten gereinigt, im weiteren Schritt digitalisiert sowie archiviert. Derzeit wird das gesamte Fotoarchiv digital bearbeitet, auf archivfestem Fotopapier gedruckt und im Fotohof Archiv unter optimalen Bedingungen aufbewahrt und für Ausstellung und Publikation vorbereitet.

Ein weiterer interessanter Teil meiner Arbeit war von Begegnungen mit einigen Personen aus St. Lambrecht bestimmt, die mir durch zahlreiche Gespräche ein noch klareres und lebendigeres Bild dieser Zeit vermittelten.

Ich stellte fest, dass jede Person die bislang diese Bilder zu sehen bekam, an irgendeiner Stelle Menschen aus dieser Zeit erkannte, selbst wenn die zugehörigen Namen nicht immer geläufig waren. Die Freude, die von den Leuten ausging, Bilder „von damals“ zu sehen, und über alte Zeiten zu sprechen, motivierte mich, die Arbeit voranzutreiben.

Vor allem waren es Mina Wallner und Simon Koller die bislang eine Vielzahl der Fotografien identifizieren konnten und somit einen großen und wichtigen Teil der Arbeit an dem Archiv beitrugen. Zudem konnten durch Gespräche mit Walter Gusterer, Joseph Wallner, Hans Gruber, Ernst Gruber, Hans Kobald, Hubert Koch, Roswitha Sturb, Georg Koch, Franz und Waltraud Göttfried entscheidende biografische Daten sowie Anekdoten dieser Zeit gesammelt werden. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Sie alle halfen dabei, ein noch lebendiges Bild von Franz, von der Zeit und den Gegebenheiten, in denen er lebte zu zeichnen. Ich arbeite daran, dieses Bild noch genauer zu machen, mit weiteren Erzählungen auszuschmücken, mit Geschichten aus dem täglichen Leben dieser Zeit. Es ist mir ein Anliegen, das zu tun, weil ich überzeugt bin, dass das Werk von Franz auch in ferner Zukunft Bedeutung und Relevanz haben wird: für den Ort St. Lambrecht, für die Fotografie, für die Zeitgeschichte.

Von 19. bis 22. Juli wird im Pavillon des Stiftgarten St. Lambrecht von 11 bis 18 Uhr das gesamte Archiv des Franz Göttfried ausgelegt und für Jeden zugänglich sein.

Ich möchte sie sehr herzlich einladen zu kommen und einen Blick auf diese Bilder zu werfen, unter denen sich vielleicht auch Bekannte oder Familienangehörige befinden könnten.

Auch die Deckel der Negativschachteln werden ausgelegt sein, denn auf diesen hat Franz Göttfried die Namen der abgebildeten Personen notiert, teilweise auch Orte und Jahreszahlen.

Diese Notizen sind auch eine wertvolle Hilfe, die abgebildeten Personen zu identifizieren.

Durch Ihre Hilfe und Ihr Kommen könnte es nun gelingen, das Archivmaterial vollständig zu identifizieren und weitere Informationen zu sammeln.

Ich werde selbstverständlich in diesem Zeitraum anwesend sein, und für jegliche Rücksprachen und Auskünfte bereitstehen. Wir werden die Besichtigung des Archivs unter den aktuell geltenden Corona-Richtlinien veranstalten, deshalb möchte ich sie bitten, sich im Vorfeld über die aktuellen Regelungen zu informieren.

Außerdem möchte ich Sie bitten, Ihre privaten Familienarchive zu begutachten, und vor allem nach Bildern darin Ausschau zu halten die das Format 9 x 12 cm aufweisen, und diese Bilder gegebenenfalls in dieser Woche mitzunehmen. Es ist bekannt, dass Franz Göttfried in der Zeit, in der er fotografierte, auch Bilder auf Papier anfertigte und diese an die fotografierten Personen aushändigte. Da in dem Archiv von Franz Göttfried leider keinerlei Bilder auf Papier vorhanden waren, konnte ich bisher nur ein einziges Bild ausfindig machen, dass als „originaler Abzug“ zu bezeichnen wäre.

Schließlich bleibt zu sagen, dass ich mich sehr auf Ihr Kommen freue und darüber, diese Bilder mit Ihnen zusammen zu betrachten und darüber zu sprechen.

Alles Liebe
Simon Baptist

SICHTUNG DES ARCHIVS
19. bis 22. Juli, 11 bis 18 Uhr
Pavillon, Stiftgarten St. Lambrecht
Archiv Franz Göttfried

MV St. Lambrecht & St. Blasen

Die JungmusikerInnen von MV St. Lambrecht und St. Blasen.

Leistungsabzeichen Musik

Als Bewertung gab es nur „Sehr gut“ und „Ausgezeichnet“ bei unseren tollen JungmusikerInnen.

Am 19. Juni fanden in Murau heuer endlich die Leistungsabzeichenprüfungen Musik statt, von denen einige im Vorjahr wegen Corona abgesagt werden mussten. Aber wie heißt’s so schön, „Gut Ding braucht Weile“ und so gab es für unsere fleißig übenden JungmusikerInnen als Belohnung ganz, ganz tolle Bewertungen!

Beim LAZ Junior gab es nur „Ausgezeichnete Erfolge“: Hannah Pichler – Klarinette, Philipp Sabin – Posaune, Lukas Maierhofer – Schlagzeug, alle drei MV St. Lambrecht. Ebenso Schlagzeug Joelle Kreuzer und Lilian Steiner beide MV St. Blasen.

LAZ Bronze: Ausgezeichneter Erfolg für Marlene Seidl – Schlagzeug (MV St. B.). Für David Kienberger auf der F-Tuba und Valentin Steiner – Trompete (beide MV St. L) gibt es einen „Sehr guten Erfolg“.

LAZ Silber: Hannah Trattner auf der Querflöte (MV St. B.) erreichte ebenfalls bravourös einen „Ausgezeichneten Erfolg“ .

Wir gratulieren allen sehr herzlich zu den tollen Leistungen, freuen uns mit euch, wünschen weiterhin allen viel Freude an der Musik und freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit euch!

AnFi /MV St. L. & MV St. B.

KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto erweitert KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht laufend das Angebot für seine Kunden. Als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU stehen ständig die neuesten Modelle vor Ort zur Verfügung, sowie eine große Anzahl von geprüften Gebrauchtwagen runden das Fahrzeugangebot ab. Zusätzlich werden individuelle Finanzierungsvarianten und Versicherungsangelegenheiten durch persönliche Ansprechpartner angeboten.

KOSTENLOSE MOBILITÄTSGARANTIE BEI JEDEM JAHRESSERVICE

Bei jedem Jahresservice, welches nach Herstellervorschrift durchgeführt wird, ist die Mobilitätsgarantie kostenlos inkludiert. Möglich ist das als Werkstätten Partner von AUTOAUTO, wodurch eine fachgerechte Reparatur aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert wird. Eine wesentliche Erweiterung des Kundenangebotes ist ein spezielles Service, sowie Wartung von Automatikgetrieben durch ein eigenes Getriebespülgerät. Das Komplettangebot rund ums Auto wird durch die moderne Karosserie- und Lackierabteilung vervollständigt.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ TECHNIK GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, **www.kfz-gerold.at**

PR

Bezahlte Anzeige

Christoph Liebentritt

Vila Madalena Music

Musik nach langer Pause: Gesangskapelle Hermann und Vila Madalena.

Charme und Witz und spritzige Musik

Mit zwei in den Juni verschobenen Konzerten meldet sich die Jeunesse nach langer Pause klangvoll zurück!

Der Lockdown hat das gesamte Jahresprogramm der Jeunesse durcheinandergebracht, doch konnten vor dem Sommer doch noch zwei Konzerte stattfinden. Am 5. Juni eröffnete die Gesangskapelle Hermann das St. Lambrechter Kulturleben: In der Alten Werkstatt begeisterten die fünf Sänger mit Charme und Witz und wortgewandt mit ihren selbstkomponierten Balladen und G'stanzeln das Publikum. Kritische Texte und lebendige Rhythmen beleuchteten auch so manch aktuelles Thema, mit feurigen Tango-Rhythmen endete der Abend.

Am 18. Juni gastierte das Duo Vila Madalena im Kaisersaal und überraschte schon zu Beginn mit Johann Sebastian Bachs berühmter Toccata – fulminant interpretiert auf Akkordeon und Klarinette. Ausgehend von südamerikanischen Melodien führte die musikalische Reise zu mit jiddischen Elementen gespickten wehmütigen Klängen Osteuropas bis ins klassische Wien. Immer dabei war der starke Einfluss der musikalischen Traditionen des Balkan, die dem serbischen Akkordeonisten Nikola Zarić im Blut liegen, die aber auch der Tiroler Klarinettist Franz Oberthaler virtuos beherrscht.

Ein weiteres Konzert der Saison 20/21 wird am 2. Oktober – quasi als Brücke zur neuen Saison 21/22 – mit dem Duo David e Mia (Gitarre und Chello) noch nachgeholt. *PGer*

Klangausstellung „The Sound of St. Lambrecht"

Die Kultur.Spiel.Räume STUBENrein 2021 werden in St. Lanbrecht eröffnet.

kk

Mit spitzen Ohren den vielen Alltagsgeräuschen auf die Spur kommen.

Der aus Unzmarkt stammende Kulturwissenschaftler Thomas Felfer ist gerade dabei, die unterschiedlichen Klänge St. Lambrechts zu erheben und besondere „Hörenswürdigkeiten" ausfindig zu machen, um sie in die Ausstellung „The Sound of St. Lambrecht" zu integrieren. Im Zuge von Feldforschungen, Recherchen und Interviews sammelt Felfer Tondokumente von einst und jetzt. Ausstellungsobjekte, die 2019 bis 2021 im Lechmuseum am Arlberg zu sehen waren, werden im Keller des Hospitals (ehemaliges Stiftsspital neben der Peterskirche) präsentiert. Adaptiert, erweitert und speziell auf St. Lambrecht zugeschnitten bieten sie ein „Labor des Hörens" und animieren zum Ausprobieren und Experimentieren. *PGer*

ERÖFFNUNG
Donnerstag, 12. August, 19 Uhr
Ausstellungsdauer:
13. August bis 12. September
Mo bis Fr: 13 bis 17 Uhr
Sa bis So: 11 bis 17 Uhr

kk

Die geselligen Veranstaltungen wurden von vielen schon sehr vermisst.

Mit Freude wieder gemeinsam unterwegs

Das Miteinander pflegen bei Ausflügen und Wanderungen in der näheren Umgebung.

Das Jahr 2020 war durch Corona auch für die Vereinstätigkeit im Seniorenbund sehr entbehrungsreich. Auch im heurigen Jahr hat die Pandemie die Zusammenkünfte leider unmöglich gemacht. So verbleiben nur die Hoffnung und der Wunsch, dass die derzeitigen Einschränkungen durch die angelaufene Schutzimpfung den gewünschten Schutz vor Neuansteckungen entgegenwirkt, damit auch für SeniorInnen schrittweise persönliche Kontakte und die gemeinschaftlichen Aktivitäten wie vor der Pandemie wieder möglich werden. Ein Dankeschön gilt dem Obmann, Hubert Kalcher, der die persönlichen Einschränkung in dieser schwierigen Zeit in Form von telefonischen Kontakten zu den einzelnen Mitgliedern gepflegt hat. Geburtstagsgratulationen wurden per Telefon überbracht. Der Seniorenbund hofft, dass die Einschränkungen nach den Impfungen wieder gelockert werden, damit ein „normales“ Vereinsleben stattfinden kann.

Die Mitglieder freuen sich schon auf gemeinsame Veranstaltungen und Zusammenkünfte. *AWal*

TERMINE

Mittwoch 14. Juli, 13 Uhr
13 Uhr: Abfahrt bei der Steinbrucker Brücke / 13.30 Uhr: Führung Steinschloss mit Werner Fest, anschließend Hüttenjause

Donnerstag 22. Juli, 8.30 Uhr
8.30 Uhr: Abfahrt Steinbrucker Brücke / Wanderung Knollihütte, Einkehr und Treffen mit der Seniorengruppe Oberwölz

Mittwoch 11. August, 13 Uhr
13 Uhr: Abfahrt Steinbrucker Brücke / Wanderung Hochegg – Mariahof, Besuch unserer „Almhalter“ Egon und Erich

kk

Ein erhaltenswertes Naturdenkmal.

St. Lambrechter Klamm

Für eine Herzensangelegenheit der Bevölkerung und der Gäste wird es nunmehr auch die langersehnte Lösung zu geben. Die „St. Lambrechter Klamm“, ein Naturdenkmal mit touristischer Strahlkraft, wird saniert. Nachdem die Stege und Brücken innerhalb der Klamm in die Jahre gekommen sind, musste die Benützung untersagt werden. Die Kosten für die Wiederherstellung der Infrastruktur betragen in Absprache mit den Naturschutzverantwortlichen knapp 100.000 Euro. Diese Maßnahmen werden seitens des Landeshauptmannes mit einer Startförderung von 20.000 Euro unterstützt. *FSpe*

kk

Der Studienautor Clemens Arvay.

Zirbe als Waldluft-Apotheke

Im Sommer 2021 wird als Teil des Leadergeförderten Projekts „Waldmedizin“ des Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen das erste große Feldexperiment durchgeführt. Im Rahmen seiner Doktorarbeit am Institut für Biologie an der Universität Graz wird DI Clemens Arvay mit ca. 20 StadtbewohnerInnen drei Tage in einem besonderen Zirbelkieferbestand der Region verbringen, um so die Wirkung der sogenannten Pinene der Zirbe zu erforschen und ihre Wirkung auf das menschliche Immunsystem aufzuzeichnen. *PGer*

kk

Inbetriebnahme unserer unzähligen Gerätschaften darf wieder beübt werden.

Langsam wird der Betrieb wieder hochgefahren

Feuerwehr beginnt Motor der vielen Tätigkeiten außerhalb eines Einsatzes zu starten.

Nach einer schwierigen und für alle Gemeinschaften sehr harten Pandemiezeit des beinahen Stillstandes, kehren wir nun Schritt für Schritt unter besonderen Vorkehrungen zum annähernd normalen Dienstbetrieb zurück. Veranstaltungen und unsere Haussammlung sind leider noch nicht erlaubt durchzuführen, daher haben wir Sie mittels eines Postwurfes um finanzielle Unterstützung gebeten. Vielen herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Den Übungsbetrieb durften wir in Kleingruppen wieder aufnehmen und so konnten bereits viele lehrreiche Ausbildungsstunden zu den unterschiedlichsten Themen geleistet werden. Auch an Kirchgängen und diversen Besprechungen wurde mit kleinen Abordnungen teilgenommen. Für die Zukunft hoffen wir auf viel Motivation und Rückkehr zur alten Normalität, außerdem dass auch unser Heuriger im September wieder stattfinden kann! *CGas*

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNEN SOMMER UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ
0664 2796455
Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht

FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

Bezahlte Anzeige

INFORMATION ZU IHRER SICHERHEIT

Sicherheit beim Grillen

Um das Grillen zu einem lukullischem Genuss werden zu lassen, sollten sie einige Punkte beachten.

- Sicheren Standplatz für den Griller suchen (kippsicher).
- Genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien.
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten.
- Holzkohle nur mit Grillanzünder anzünden.
- Niemals Brandbeschleuniger wie Spiritus, Benzin oder Terpentin verwenden.
- Abtropfendes Fett kann sich an der Glut entzünden, verwenden sie eine Grilltasse. **Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen!**
- Spielende Kinder vom Bereich des Grillers fernhalten und sie sollten im Vorfeld über die Gefahren dabei aufgeklärt werden.
- Haustiere haben nichts beim Grillgerät verloren
- Griller **nicht in Räumen** verwenden, akute Erstickungs- und Vergiftungsgefahr.
- Achten Sie beim Gasgriller, dass alle Anschlüsse dicht sind und Verbindungsschläuche keinesfalls der Hitze aussetzten. Nach dem Grillvorgang die Gaszufuhr unterbrechen
- Mit eigenen Grillhandschuhen beugen sie Verbrennungen vor.
- Einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grillers bereithalten
- Restliche Glut nach dem Grillen mit Wasser gründlich löschen

Viel Spaß und gutes Gelingen!

ELMAR SEIDL

Oikos

Bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten leben in der Streuobstwiese.

STROWI 2 – the next generation

Der Sommer kehrt ein auf der Streuobstwiese.

Die Früchte auf unseren Streuobstbäumen geben sich langsam zu erkennen und die Wiese hat vielfach schon den ersten Schnitt hinter sich. Mancherorts tummeln sich unsere tierischen Helfer wie Schaf, Kuh und Ziege zwischen den Streuobstbäumen und helfen dabei auch, die Wühlmaus – den größten „Feind" des Baumes – zu vertreiben. Jetzt ist die beste Zeit, um all die winzig kleinen Bewohner in der Wiese zu beobachten. Wer ältere Bäume in der Wiese stehen hat, sollte diese jetzt schneiden: Der Erhaltungsschnitt im Sommer fördert nicht mehr das Wachstum, sondern dient der Baumpflege und Erhaltung.

Sommer-Baumschnittkurs
Samstag, 21. August, 9 bis 12 Uhr
Stiftsgarten St. Lambrecht
Referentin: Monika Reiter-Wallach
Kurskosten: € 20,-
Anmeldung: office@natura.at oder 03584/2005-10 *CGru*

VERANSTALTUNGEN

4. – 8. August
Highlander Murau
highlanderadventure.com/murau

27. September
Tages-Exkursion ins Obst-Hügelland (OÖ) –
Bus und Eintrittskosten frei

22. – 24. Oktober
Zukunft des Streuobstes –
the next generation

TIPP: kostenlose Broschüre in den Infobüros des Tourismusverbandes & www.natura.at/de/veranstaltungen

Mit dem Wa

Geführte Wanderungen im Naturpark.

Seit Jahren setzt der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen aktiv auf sanfte Mobilitätsformen und somit startet der Wanderbus 2021 wieder in eine neue Saison. Wir freuen uns, dieses großartige Freizeitangebot wieder zur Verfügung stellen zu können. Über die Sommermonate bis Ende Oktober bringt der Wanderbus zweimal in der Woche Einheimische und Gäste zu ausgewählten Wanderausgangspunkten und wieder zurück. Ein Natur- und Landschaftsführer begleitet Sie bei der Wanderung und bringt Ihnen die Besonderheiten des Naturparks näher. *HTau*

PREISE pro Person

Wanderbus inkl. Wanderung	€ 25
Mit Murau-Murtal GästeCard	€ 20
Nur Wanderung	€ 15
Mit Murau-Murtal GästeCard	€ 10
Hunde dürfen mit (Leinenpflicht)	€ 5
Reinigungsbeitrag für Bus	

Für **Gäste unserer Wander-Gastgeber** ist der Wanderbus inkl. Wanderung GRATIS!

ANMELDUNG bis 15 Uhr des Vorabends bei Ihrem Wander-Gastgeber oder im Infobüro: Mo–Fr, 9–17 Uhr, 03584 2005 – in den Sommerferien auch: Sa & So, 9–12.30 Uhr, 03585 2345

Anita Galler

Projektleiterin Claudia Gruber, Obmann ÖR Wa rerin Mag.ª Maria Luise Mürzl.

nderbus zum Wandererlebnis

Juni bis Ende Oktober 2021
unter Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen (Covid-19)!

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, René Hochegger (2)

Mittwochswanderung: Blick auf Mariahofer Kirche.

Wanderbus im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. *Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Mediadome (2)*

WEITERE INFORMATIONEN: www.natura.at/wanderbus & 03584 2005

TOUREN 2021

Mittwoch – Streckentour
„MARIAHOFER PANORAMARUNDE“
mittelschwere Wanderung
Startpunkt: Moar am Berg, Mariahof
Start: 9.30 Uhr
Streckenlänge: 9,1 km
Dauer: 5,5 Stunden inkl. Einkehr in der Steinschlosshütte
Höhenmeter: ↑ 377 hm ↓ 252 hm
Tourenverlauf: Moar am Berg, Hoferdorfer Wald, Jocher, Hochegger, Steinschloss, Rotmeier

Freitag – Rundtour
„ST. LAMBRECHTER RUNDWANDERWEG“
mittelschwere Wanderung
Startpunkt: Stiftstor St. Lambrecht
Start: 9.30 Uhr
Streckenlänge: 8,8 km
Dauer: 5,5 Stunden inkl. Einkehr im Marktcafé Pristovnik
Höhenmeter: ↑ 124 hm ↓ 124 hm
Tourenverlauf: Stiftstor, Heiligenstadt, Weißenbach, Lanzenbichl, Vorstadt, Hohe Brücke, Stiftstor

lter Reichl und Geschäftsfüh-

Generalversammlung des Verein Naturpark

Facettenreiche Naturparkarbeit auch während der Coronakrise.

Am 14. Juni 2021 lud der Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zur alljährlichen Generalversammlung im Gasthaus Ritzinger in Mariahof. Neben Bürgermeister Josef Maier befanden sich Prior Pater Gerwig Romirer, Dr. Florian Waldner, Bürgermeister Herbert Grießer, Bürgermeister Thomas Kalcher, Harald Kraxner (Holzwelt) sowie Bernhard Stejskal (Naturparke Steiermark) unter den Ehrengästen. Die Presse war durch Anita Galler vertreten. Obmann ÖR Walter Reichl und sein Team gaben in ihren detailreichen Berichten Einblicke in die vielschichtige Naturparkarbeit des letzten Jahres, die gerade während der Coronakrise noch an Bedeutung gewonnen hat. Auch die laufenden Projekte wurden von den Projektleiterinnen Claudia Gruber und GF Mag. Maria Luise Mürzl vorgestellt. Amtstierarzt Univ. Doz. Dr. Armin Deutz gab anschließend einen Einblick in das Leader-Projekt „Wildtier & Lebensraum im Wandel der Zeit“, im Rahmen dessen eine Dauerausstellung im ehemaligen Gebäude der Steiermärkischen Sparkasse in St. Lambrecht entsteht (Ausstellungseröffnung im August 2021). *MLMü*

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

kk

Paragleiter-bergeübung

Ein Fixpunkt im jährlichen Übungsprogramm ist das Üben von Bergungen von Gleitschirmfliegern. Da auf der Grebenzen und in unserem Einsatzgebiet sehr viele Paragleiter unterwegs sind, kommt es immer wieder dazu, dass sich Gleitschirmpiloten auf Bäumen verfangen oder auf Bäumen notlanden müssen. Die Bergung von einem Baum stellt die Bergrettung vor besondere Herausforderungen, es muss zuerst ein Retter mit einem speziellen Aufstiegsset auf den Baum klettern, je weniger Äste und je glatter der Stamm, desto schwieriger gestaltet sich der Aufstieg. Bei sehr hohen astlosen Bäumen ist der Aufstieg am Stamm zusätzlich erschwert, da keine Äste zur Zwischensicherung zu Verfügung stehen. Um das unkontrollierte Abrutschen des Retters zu verhindern, wird eine Akkubohrmaschine mitgeführt und Fixierungen direkt in den Stamm „gebohrt“. Je nach Gelände muss zum Ablassen des Patienten eine Seilbahn aufgebaut werden. Alternativ ist eine Bergung mit einem Hubschrauber nur schwer durchführbar, da der Abwind des Rotors den Gleitschirm wieder öffnen kann. Das ist für den Gleitschirmpiloten, sowie für den Hubschrauber selbst eine große Gefahr.

CHRISTIAN LEGAT

MS

Mag. Maria Luise Mürzl mit den fleißigen GärtnerInnen der 2. Klasse.

Ab durch die Hecke!

Die 2. Klasse der Mittelschule ist der Natur auf der Spur.

Professionell ausgestattet mit Schaufeln, Spaten und Handschuhen haben die fleißigen GärtnerInnen der 2. Klasse der MS im Rahmen eines Projekts Heckenpflanzen gesetzt. Als Naturparkschule arbeiten wir mit dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen zusammen, welcher diese spannende Aktion initiiert hat. Die Hecke als wichtiges Biotop für viele Lebewesen begleitet uns ab sofort durch das Jahr, schmückt unseren Schulhof und dient als natürlicher Kalender. Die SchülerInnen beider Schulen werden ihre Beobachtungen in Tagebüchern festhalten und im Unterricht analysieren. Geplant ist in Zukunft auch eine Generationenpartnerschaft mit dem örtlichen Seniorenwohnheim. Sobald wie möglich freuen wir uns auf das gemeinschaftliche Garteln, um von- und miteinander lernen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Naturparks! *RMai*

Neustart nach langer Pause

Mit den Clubnachmittagen beginnen wieder die Aktivitäten.

Die Mitglieder des Pensionistenvereines St. Lambrecht warten sehr auf den Beginn der Vereinsaktivitäten. Die „Corona-Lockerungen“ ermöglichen es, mit verschiedenen Aktivitäten zu starten.

Wir alle sind von dem Ausmaß der Einschränkungen durch das Coronavirus überrascht geworden und erleben in dieser Zeit viele Einschränkungen durch gesetzliche Bestimmungen die das Vereinsleben besonders betrifft. Da es inzwischen Lockerungen gibt, hoffen wir, dass in nächster Zeit die notwendige Zwangspause langsam aufgehoben wird und wir mit frischer Motivation und Elan unseren Verein wieder wie gewohnt in Gang bringen werden.

Ein Fixpunkt im Programm des Pensionistenvereines sind die beliebten Clubnachmittage. Start ist am Mittwoch, den 7. Juli um 14 Uhr im neuen Clubraum der Gemeinde. Highlights sind gemütliche Wandernachmittage und Radtouren und das Schmaraggeln. Wir sind bemüht, unseren Mitgliedern wieder ein vielseitiges und werthaltiges Programm zu bieten. Mit 1. Juli sind weitere Änderungen angekündigt und werden unsere Vereinstätigkeiten dann erleichtern und es kann mit der Planung für eine Herbstreise begonnen werden.

Alle Aktivitäten, Termine, Mitteilungen sowie Änderungen werden in den Schaukästen bekanntgegeben – bitte regelmäßig reinschauen.

Wir möchten uns für das Verständnis, die Ruhe und die Besonnenheit, mit der ihr mit dieser besonderen Situation umgegangen seid, besonders bedanken.

Verbringen wir einen schönen Sommer und freuen uns auf den Herbst, in dem wir unsere so ersehnten Zusammenkünfte fortführen werden.

Bis dahin bleibt gesund – Gesundheit ist und bleibt das Wichtigste –, das wird uns in dieser Zeit immer bewusster. *AStei*

Sauberes St. Lambrecht?!

kk (7)

Ca. 600 kg. Müll in vier Stunden!

Zwei Säcke voll mit Lebensmitteln am Wegrand

Ist da ein Loch in der Tonne?

DANKE an alle, die uns bei der Aktion „Saubere Steiermark“ unterstützt haben – auch an jene, die das ganze Jahr über den Dreck anderer dorthin bringen, wo er hingehört!

Gernot Gucher, OEL d. Bergwacht

BERG- & NATURWACHT

Müll ist nicht gleich Müll

Tag für Tag produzieren wir Müll. Ob Kunststoff, Glas, Papier oder Aluminium, die Abfallberge sind gigantisch. Wenn kein Abfalleimer in der Nähe ist, werfen leider viele ihren Müll achtlos in die Natur. Wie lange dauert es, bis er verrottet und was bedeutet das für die Umwelt? Organische Lebensmittelabfälle besitzen die kürzeste Verrottungszeit. Während sie bei Äpfeln nur etwa zwei bis vier Wochen dauert, verlängert sie sich bei Orangenschalen bereits auf circa zwei Jahre. Bei Kaugummi müssen etwa fünf Jahre vergehen, bis er zersetzt ist. Bei Papier beginnt die Zersetzung nach sechs Wochen. Plastiktüten dagegen sind erst nach 10 bis 20 Jahren vollständig verrottet. Plastikflaschen aus PET und Aluminiumdosen sind nahezu nicht zersetzbar. Man geht derzeit von bis zu 500 Jahren aus. Selbst Angelschnüre benötigen unglaubliche 600 Jahre. Das Problem bei Plastik ist, dass es nahezu nicht zersetzbar ist. Was am Ende immer bleibt, ist feinstes Mikroplastik, welches an Land beispielsweise über den Boden ins Grundwasser gelangt und im Meer von Fischen, Muscheln oder anderen Meerestieren aufgenommen wird und auch so über die Nahrungskette auf unserem Teller landet. Auch Zigarettenstummel besitzen neben ihrer schweren Zersetzbarkeit von ca. fünf Jahren einen stark schädigenden Einfluss auf die Umwelt. Aluminiumdosen benötigen unglaubliche 500 Jahre. Eine Glasflasche kann bis zu ein Million Jahre bestehen!

SONJA KRAXNER

Der Sommer hält Einzug im Pflegewohnhaus St. Lambrecht

Aktiver Frühling mit Maibaum aufstellen und Pflanzungen, der Sommer kann kommen!

Auch dieses Jahr ließen es sich die BewohnerInnen des Pflegewohnhauses nicht nehmen, ihren Maibaum aufzustellen. Zwar gab es eine kleine Verspätung, das tat der Freude aber keinen Abbruch. Mit vereinten Kräften wurde der Baum mit bunten Bändern geschmückt und dann aufgestellt. Den Baum spendete auch heuer wieder die Marktgemeinde – herzlichen Dank!

Freude brachte auch die Neubepflanzung des Hochbeets vor der Küche mit allerlei duftenden Küchenkräutern. Das Küchenteam verwendet diese zur Verfeinerung von allerlei Speisen und Salaten. Abwechslung bringen unsere Ehrenamtlichen, die wieder regelmäßig kommen können. Besonders freuen sich die Bewohner auf das Dienstagsprogramm mit Frau Dr. Deutz und Musiknachmittage mit dem Ehepaar Wallner.

Ansonsten brachte der Mai Erleichterungen bei den Besuchsregelungen, so dürfen seit 19. Mai drei Besucher pro Tag und BewohnerIn eingelassen werden. Nach wie vor gilt jedoch ein strenges Besuchsmanagement mit Anmeldung und Terminvergabe, was organisatorisch durchaus herausfordernd ist. So hoffen die BewohnerInnen, dass auch bei den Besuchen bald wieder Normalität einkehrt und wir ein offenes Haus, wie wir es gewohnt sind, leben können. Die für Juli angekündigten Lockerungen lassen zumindest vorsichtig optimistisch in den Sommer blicken. *BBau*

kk

Die fleißigen Maibaum-Aufstellerinnen nach getaner Arbeit.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

Bezahlte Anzeige

Schriftführer Michael Fuchs, Obmann Armin Kr

Neuwahl mi Generatione

Neuer, junger Vorstand setzt erfolgreiche

Große Änderungen ergaben die wegen der Corona-Bestimmungen online abgehaltenen Vorstandswahlen beim TEV St. Lambrecht. Bei der Wahl wurden Obmann Armin Krainz, Obmann Stv. Johannes Pirker, Schriftführer Michael Fuchs, Schriftführer Stv. Nina Job, Kassier Daniel Fleischhacker und Kassier Stv. Lorenz Gerold einstimmig gewählt. Ein großer Dank an Franz Allmer und Werner Hinterhofer die den Verein am Leben erhalten haben und für die reibungslose Übergabe.

Seit Anfang Mai sind dank der zahlreichen Mithilfe der Mitglieder die Plätze wieder bespielbar und einige Verschönerungsarbeiten an der Anlage konnten rechtzeitig zum Saisonstart durchgeführt werden. Weiteres gibt es wieder eine Vereinsmeisterschaft und erstmals seit vielen Jahren nimmt wieder eine Mannschaft am Hobby-Cup des TSV Neumarkt teil. Das erste Auswärtsspiel war direkt ein „Derby“ und führte uns zum TVD Dynamit St. Lambrecht das wir leider mit 6:0 verloren haben. Trotz der deutlichen

ainz und Kassier Daniel Fleischhacker.

t
nwechsel

Arbeit im Tennis- und Eislaufverein fort.

Niederlage war es ein gelungener und schöner Tag beim Ortsrivalen und ein guter Start für zukünftige gemeinsame Aktivitäten.

Danach folgte das erste Heimspiel gegen den TV Frojach das wir nach sehr spannenden und knappen Matches leider mit 1:5 verloren haben.

Für weiter Infos bitte an Armin Krainz 0664/4389999 oder an tevlambrecht@gmail.com wenden. Stundenverkauf im Tourismusbüro und in der Trafik! *JPlö*

kk (2)

Ein neues Team kümmert sich um die Anlagen und Aktivitäten.

WILD UND NATUR

Wildtier & Lebensraum – im Wandel der Zeit

Im Gebäude der Steiermärkischen Sparkasse im Ortskern von St. Lambrecht ist eine Dauerausstellung über Wildtiere und ihre Lebensräume im Entstehen. In den letzten wenigen Jahrzehnten haben sich die Lebensräume unserer Wildtiere – von Biene über Schmetterling bis zum Hirsch – massiv verändert und sie wandeln sich rasant weiter. Das Ziel der Ausstellung ist es, großen und kleinen BesucherInnen einen Zugang zu wildbiologischen Fragestellungen zu ermöglichen und damit auch Verständnis für die Bedürfnisse von Wildtieren zu wecken. Zielgruppen für die Ausstellung und für die geplanten Seminare zu Themen wie Wildtier, Klimawandel, Tiergesundheit und unser Verhalten in der Natur sind u.a. Kindergärten, Schulen, Land- und Forstwirtschaft, Veterinär- und Humanmedizin, Wildbiologie und Jagd, Pädagogik, Politik, Tourismus und nicht zuletzt die interessierte Bevölkerung. Die Ausstellung und die angebotenen Seminare dienen nicht nur der Wissensvermittlung für Naturnutzer und -gestalter, sondern sollen auch die Gegensätze zwischen den Zielgruppen abbauen und Gemeinsamkeiten und Synergien fördern, sowie ein Verständnis der urban(isiert)en Bevölkerung für nachhaltige Landnutzung und Landschaftserhaltung aufbauen.

Uschi Deutz

Wenn die Adaptierung nach Plan läuft, wird die Ausstellung (ein Leaderprojekt der Holzwelt Murau) Mitte August 2021 eröffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *UDeu*

REGIOMOTION

KINDERSPORTCAMP

ST. LAMBRECHT

23.08.2021 - 27.08.2021

Montag - Donnerstag von 08:00 -17:00 / Freitag bis 14:00

GEFÖRDERT VON LAND & GEMEINDE

Raiffeisen Meine Bank

Details:
- Für Mädchen & Jungs von 5 bis 13 Jahren
- Ganztägiges, abwechslungsreiches Bewegungsangebot
- Kennenlernen neuer Sportarten
- Verpflegung mit Mittagessen & Snacks

Kosten: €135,- (inkl. €10,– Mitgliedsbeitrag: ist aus versicherungstechnischer Sicht notwendig)

€35,- Unterstützung der Gemeinde St. Lambrecht für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde

2% Ermäßigung für alle Raiffeisen Club-Mitglieder

Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen sind Änderungen vorbehalten!
Updates folgen nach Anmeldung per E-Mail oder findet man auf unserer Website und Facebook-Seite.

Anmeldung: Online unter **www.regiomotion.at/kindersportcamps**
Weitere Infos und Details unter:
www.regioMOTION.at | regioMOTION@gmail.com | +43 664 5895124

SPORT union

Die Camptermine anderer Gemeinden findet man auf unserer Homepage!

STANDES-BEWEGUNGEN

GEBURTEN

David Kuglgruber 4. 4. 2021
Eltern: Maria Kuglgruber u. Gernot Seidl

Gabriel Brunner 26. 4. 2021
Eltern: Andrea Brunner u. Johannes Gruber

Annika Traumüller 6. 5. 2021
Eltern: Katja Hobelleitner u. Robert Traumüller

Cleo Cäcilia Romirer 14. 6. 2021
Eltern: Marie-Christine u. Hubert Romirer

Lena Petzner 14. 6. 2021
Eltern: Stefanie Dreier u. Stefan Petzner

STERBEFÄLLE

Dr. Franz Ofner (66) † 26. 4. 21
Ludwig Fulterer (94) † 1.5. 21
Dipl. Ing. (FH)
Michael Paulitsch (50) † 6. 5. 21
Hermine Schafflechner (86) † 9. 5. 21
Ernst Leitner (88) † 15. 5. 21
Margareta Wirnsberger (97) † 18. 5. 21
Maria Schaffer (100) † 28. 5. 21
Theresia Brunnhofer (86), Engstalermutter † 6. 6. 21
Renate Paulitsch (48) † 12. 6. 21
Anna Gams (90) † 13. 6. 21
Gertrud Gaggl (85) † 15. 6. 21
Erna Ofner (78) † 21. 6. 21
Rosina Stuhlpfarrer (93) † 27. 6. 21

Service rund um die Uhr!
0676/842562400
24h
Zeiringer
www.wachernig.at
Bezahlte Anzeige

GEMEINDEBAUHOF ZUSTÄNDIGKEITEN

JÜRGEN APPELTAUER
0676/7101489
Bauhof
Gemeindestraßen (Instandhaltung, Reinigung, Mäharbeiten, Winterdienst)
wirtschaftliche Betriebe
Schwimmbad (Instandhaltung)

KLAUS MAIERHOFER
0664/1048477
Wasserversorgung
Volks- und Mittelschule
Kindergarten
Veranstaltungen
Schwimmbad (Technik)

HERIBERT DEUTSCHMANN
0664/5221999
Kläranlage
Kanalisation
Ortswasserleitung St. Blasen
Tierkörperverwertung

ANDREAS LEITNER
0664/9165400
Müllentsorgung (Sperrmüll, Sondermüll)

Red

GESUCHT

GEMISCHTER CHOR IN NÖTEN!

Nach aufgezwungenem Pausieren suchen wir jetzt ganz intensiv nach einem/einer Chorleiter/in, um unsere 128-jährige Tradition fortsetzen zu können.
Mit dieser Einschaltung wollen wir zu begeisterten Sängern vordringen und das Interesse an dieser herausfordernden Aufgabe wecken. Übrigens überwiegt bei uns die Freude am Singen und der Gemeinschaft sowie die Geselligkeit!

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme:
Johann Pirker 0664/73836311

GESUCHT

JAGDHAUSBETREUUNG

in Ortsnähe von St. Lambrecht
Kontakt: 0664/4213610

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Gernot Hilberger, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, Mag. Marie-Christine Romirer, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, David Knapp, Sonja Kraxner, Magrit Krenn, Eva Kurzmann, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Gudrun Schneider, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB
Dr. Maier: 21. Juni – 2. Juli
Dr. Murer: 26. Juli – 13. August

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Vefügung.

LKH STOLZALPE:
Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:
03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:
03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455
Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.

GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:
Donnerstag, 26. August, 14. Oktober & 18. November, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde.
Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:
Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:
Wegen der Covid Maßnahmen bis auf weiteres keine Beratung!

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:
Derzeit werden keine Sprechtage durchgeführt!

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen: Derzeit keine Termine!

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:
Donnerstag, 12. August, 9. September & 14. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:
Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag (6. August, 3. September, 1. & 29. Oktober) / St. Blasen: Freitag (23. Juli, 20. August, 17. September & 15. Oktober)
Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:
Dienstag, 17. August, 28. September & 9. November

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht
Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!
Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.
Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.
Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!
Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht
Sperrmüllabfuhr: Freitag, 15. Oktober, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 16. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

REDAKTIONSSCHLUSS
für die 3. Ausgabe 2021 ist am 22. September

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):
Keine Anlieferung mehr möglich!
Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:
Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich iSt. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

kk

23. bis 27. August
REGIOMOTION KINDERSPORTCAMP
Sportplatz VS/MS St. Lambrecht

Wandelbühne

30. Juli, 1. August &
6. bis 8. August
PETER PAN
Wandelbühne – Theatercamp

Termine

www.stlambrecht.at

Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

JULI

4. 7. bis 5. 9.
Reichtum versus Armut – Installation und Texte Stiftshof
9. 7., 19.00 (bis 12. 9.)
Ausstellungseröffnung Walter Gerhold „Raum zwischen Menschen“ Musikalische Gestaltung: Bernhard Brandl (Gitarre und Laute)
Schule des Daseins
10. 7., ab 10.00
Tag der offenen Tür: Auszeit Gesundheitszentrum St. Lambrecht
11. 7., 10.15
Festgottesdienst zum Benediktus-Sonntag musikalisch gestaltet von der Pöllauer Sängerrunde, Leitung: Monika Lauchard Stiftskirche
11. 7., ab 14.00
Rosenfest mit der Pöllauer Sängerrunde u. a., Stiftsgarten
21. 7., 19.00
G. F. Händel: Oratorium Messiah, Stiftskirche, Karten an der Klosterpforte & online
23. 7., 19.00
Weinfest, Stifterl
30. 7., 19.00
Theatercamp-Woche 1
Wandelbühne: Peter Pan – eine zauberhafte Reise nach Nimmerland, Stift

AUGUST

1. 8., 15.00 & 19.00
Theatercamp-Woche 1
Wandelbühne: Peter Pan – eine zauberhafte Reise nach Nimmerland, Stift
4.–8. 8.
Highlander Murau
highlanderadventure.com/murau
6. & 7. 8., 19.00 & 8. 8., 15.00
Theatercamp-Woche 2
Wandelbühne: Peter Pan – eine zauberhafte Reise nach Nimmerland, Stift
7. 8., 11.30
Flying Buffet „Italien“ Grebenzenhaus
13. 8., 16.30
Grillfest mit Livemusik: Jürgen Buhl, Pristovnik
14. 8., 18.00
Lange Nacht im Stiftsgarten
23.–27. 8., ab 8.00
RegioMotion Kindersport-Camp 2021, Sportzentrum
27. 8., 19.30
Sommerkonzert MV St. Lambrecht, Stiftsgarten
29. 8., 11.00
Bartlmai, Kuhalm, Feldmesse, steirisch Hagglziagn

SEPTEMBER

4.–5. 9.
Wandelbühne: Workshop „Fit für die Schule – durch Theater“, Benediktinerstift
4.–5. 9., 11.30
Flying Buffet „Griechenland“, Grebenzenhaus
11. 9., 19.00
Feuerwehrheuriger mit Trachtendisco, Rüsthaus
25.–26. 9.
Wandelbühne: Workshop „Die tolle Trällerei“, Benediktinerstift

OKTOBER

2.–3. 10., 11.30
Flying Buffet „Oktoberfest“, Grebenzenhaus
9.–24. 10., 11.30
Wildwochen, Grebenzenhaus
15. 10., 19.30
Jeunesse: Die Strottern, Pavillon im Stiftsgarten
23. 10.
Kärntner Liederabend, Refektorium

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345

DOMENICO

Stift St. Lambrecht

14. August, 18 Uhr
LANGE NACHT IM STIFTSGARTEN

WORKSHOP

Wandelbühne

4. bis 5. September
FIT FÜR DIE SCHULE
Durch Theater gerüstet für den Schulalltag
Alter: ab 7 Jahre
Leitung: Willi Forwick

Philine Hofmann

25. bis 26. September
DIE TOLLE TRÄLLEREI
Workshop für Chorgesang und Stimmbildung
Alter: ab 7 Jahre

Wandelbühne
Benediktinerstift
Kosten: je 40 Euro